

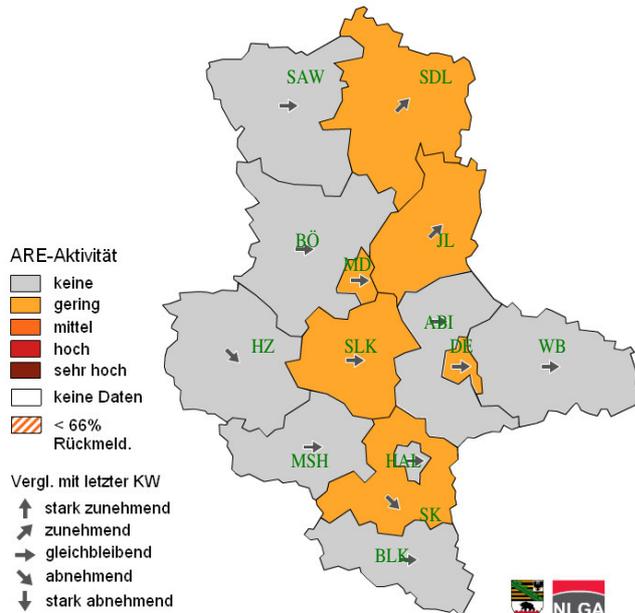
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 42/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



42. KW (17.10.2011 - 23.10.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 141 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

862 von 13334 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,5% (Vorwoche: 6,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	8 (Vorwoche: 9)
Gering	6 (Vorwoche: 4)
Mittel	0 (Vorwoche: 1)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Im Landesdurchschnitt liegt unverändert keine nennenswerte ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Picornaviren dominieren weiterhin unter den in der Bevölkerung zirkulierenden viralen ARE-Erregern, die zum Untersuchungsspektrum der virologischen Surveillance gehören. In den eingesandten Sentinelproben von teilnehmenden Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt wurden mit einer Positivenrate von 18% ausschließlich Enteroviren (*Picornaviridae*) nachgewiesen. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, RS-Viren, Adenoviren, Rhinoviren und hMPV blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-5377-195
Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-5377-141 oder -177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke